

Sammlungskonzept vom Verein für Heimatpflege Illertissen und Umgebung e.V.

Der Verein für Heimatpflege Illertissen und Umgebung ist der Bewahrer der materiellen Kulturgeschichte der Stadt Illertissen und näherer Umgebung.

Alle Sammelgebiete müssen einen erkennbaren Bezug (hinsichtlich Herkunft, Entstehung, Objektgeschichte, Verwendung, Symbolwert, Ausstellungsrelevanz, Forschungsrelevanz, Seltenheitswert) zur Stadt Illertissen und der näheren Umgebung besitzen.

Sonderausstellungen zu spezifischen Themen außerhalb festgelegter Sammelgebiete sind in sich abgeschlossene Präsentationen und definieren kein neues Sammelgebiet des Vereins.

Für die Annahme von Sammlungsgegenständen ist stets die Vorstandschaft des Vereins verantwortlich. Das Sammlungskonzept ist dabei die Grundlage jeder Entscheidung über die Aufnahme eines Objekts in die Sammlung.

Ausnahmefälle bedürfen der eingehenden Prüfung und einer Begründung für die Aufnahme.

Der Verein sieht davon ab, ein Objekt aufzunehmen, wenn der/die Geber/in die Übergabe mit Auflagen verknüpft, die dem Sammlungs- und Ausstellungskonzept widersprechen.

Eingangsarten der Sammlungsgegenstände durch:

- **Schenkung**
- **Vermächtnis**
- **Tausch mit anderen Museen**
- **Kauf**
- **Fund**
- **Leihgabe (nur in begründeten Ausnahmefällen)**

Auswahlkriterien:

- **Steht das Objekt im Einklang mit den Sammlungszielen**
- **Welchen spezifischen Wert hat das Objekt für die Sammlung (Illertissen-Bezug / Objektgeschichte / Seltenheitswert / Symbolwert / Ausstellungsrelevanz / Besucherattraktivität)**

- Können wir das Objekt überhaupt adäquat behandeln?
(Präsentierfähigkeit / Restaurierbarkeit / Erhaltungszustand / Lagerung.

Rechtliche / Ethnische Grundsätze bei der Aufnahme von Sammlungsobjekten

- Uneingeschränkter Erwerb des Eigentumsrechts
- Klare und unbedenkliche Provenienz
- Freie Verfügbarkeit über das Objekt
- Keine Verletzung von Denkmal-, Natur- oder Artenschutz
- Keine Verletzung von Traditionen oder Gefühlen ethnischer oder religiöser Gruppen und Minderheiten.
- Keine Verletzung nationaler oder internationaler Gesetze, Abkommen und Konventionen.

Die Dokumentation der Herkunft unserer Sammlungen gehört zu unseren Grundanliegen. Wir arbeiten daher an einer fortlaufenden Erschließung und Aufarbeitung unserer Bestände.

Neuzugänge werden nur gestattet, wenn deren Herkunft geklärt ist und die Übernahme in die Sammlung rechtlich einwandfrei bestätigt werden kann.

Die Sammlung des Vereins ist Schwerpunktmäßig wie folgt aufgebaut:

- **Stadtgeschichte**
 - Vor- und Frühgeschichte
 - Römerzeit
 - Herrschaftsgeschichte
 - Volksfrömmigkeit (Bilder, Kunstgegenstände, sakrale Gegenstände)
 - Landwirtschaft und bäuerliches Leben
 - Kriege

- Handwerk und Industrie
- Kunst und Kultur

- **Bibliothek**

- Bücher zur Regionalgeschichte und Heimatkunde von Illertissen und Umgebung
- Foto- und Postkartenbestand von Illertissen und Umgebung
- Landkarten zu Illertissen
- Sonderbeilagen der Zeitung (Heimatglocken)

Aussonderung von Sammlungsobjekten

- Für das Aussondern von Sammlungsgegenständen ist die **Vorstandschafft des Vereins mit dem Stadtarchivar verantwortlich. Das Sammlungskonzept ist dabei die Grundlage jeder Entscheidung über die Aussonderung eines Objekts aus der Sammlung.**

Aussonderungskriterien

- **Irreparable Schäden / Schädlingsbefall**
- **Fehlender Bezug zum Sammlungskonzept**
- **Sammlungsobjekt ohne erkennbaren Kontext**
- **Vorhandensein bzw. Eingang eines gleichen Objekts besserer Qualität (Dubletten)**

Aussonderungsarten

- **Schenkung an ein anderes Museum**
- **Tausch mit einem andern Museum**
- **(Dauer-) Leihgabe an ein anderes Museum oder eine andere Bildungseinrichtung**
- **Rückgabe an den/die Geber/in**
- **Vernichtung durch Verbrauch**
- **Entsorgung**
-

Rechtliche/Ethnische Grundsätze bei der Aussonderung von Sammlungsobjekten

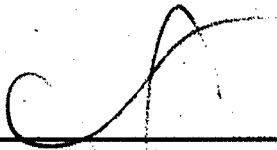
- **Alle rechtlichen Bestimmungen werden eingehalten**
- **Klare und unbedenkliche Provenienz**
- **Freie Verfügbarkeit über das Objekt**
- **Alle ggf. getroffenen Vereinbarungen mit dem /der Geber/in werden eingehalten**
- **Lückenlose Dokumentation bei der Aussonderung von Sammlungsobjekten**

Gültigkeit des Sammlungskonzepts

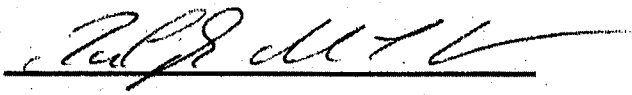
Das Sammlungskonzept ist kein statisches Instrument. Notwendig ist eine regelmäßige Überprüfung der festgelegten Sammlungsziele und ggf. Modifizierung bzw. Fortschreibung des Sammlungskonzepts. Dies erfolgt in Abständen von mindestens 5 Jahren, beginnend mit dem Stand 02/ 2023

Am Illertissen 02.03.2023

Genehmigt von der Vorstandschaft



Josef Butz (Schriftführer)



Ralph Manhalter (1.Vorsitzender)